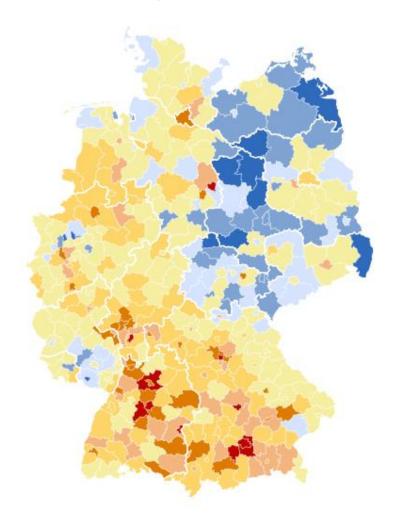




Maschinenbau in Baden-Württemberg

Regionen und ihre Zukunftschancen





Regionen und ihre Zukunftschancen

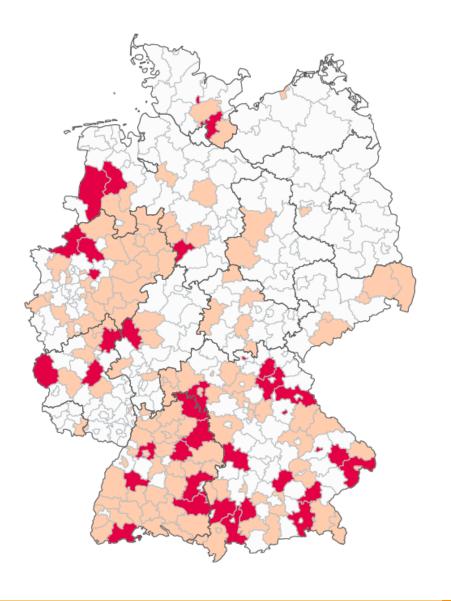


Baden-Württemberg hat im Bundesländer-Vergleich die meisten Regionen mit besten und sehr hohen Zukunftschancen.

Böblingen, Stuttgart und Heilbronn sind unter den Top 10.

» Kriterien: Demografie, Arbeitsmarkt,Wettbewerb und Innovation, Wohlstand & Soziale Lage

Zukunftsbranche Maschinenbau: Regionales Konzept



Maschinenbau ist wichtige Zukunftsbranche für den gesamten Wirtschaftsstandort



Insbesondere der Süden und der Nordwesten Deutschlands sind stark aufgestellt.

Die meisten Beschäftigten sind in Esslingen tätig (2,4 %), gefolgt vom Rems-Murr-Kreis (1,7 %) und dem Bodenseekreis (1,8 %).

Quelle: Prognos Zukunftsatlas 2022



Maschinenbau in Baden-Württemberg

VDMA

Unternehmen mit mehr als 20 Beschäftigten, Jahr 2021

Umsatz: 78,3 Mrd. Euro (+3,5 Prozent ggb. Vorjahr)

Beschäftigte: 329.000 (-3 Prozent ggb. Vorjahr)

Anteil Maschinenbau am gesamten Industrieumsatz in Baden-Württemberg: **20** %

Anteil Beschäftigte im Maschinenbau an den Gesamtbeschäftigten im Industriesektor: 26 %

VDMA, Statistical Office of the State of Baden-Württemberg

Umsatzentwicklung (in Mrd. Euro)





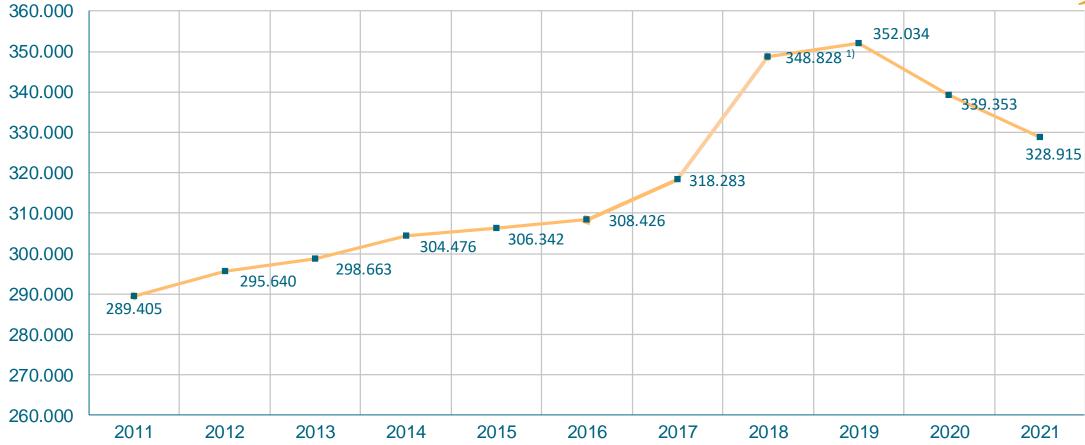
Quelle: Statistisches Landesamt, VDMA

Jahresergebnis für Betriebe mit mehr als 20 Beschäftigten, WZ 2008 (28, 3312, 3320)

1) Erwartete Entwicklung auf Basis der Konjunkturumfrage 2022 des VDMA Baden-Württemberg, Wert nominal

Beschäftigtenentwicklung





Jahresergebnis für Betriebe mit mehr als 20 Beschäftigten, Stichtag jeweils 30.9.

Quelle: Statistisches Landesamt, VDMA

¹⁾ ab 2018 WZ 2008 (28, 3312, 3320).



Größte Sparten

(nach Produktionsergebnissen 2021, Gesamtwert: 62,4 Mrd. Euro)



Werkzeugmaschinen (6,2 Mrd. Euro)

Fördertechnik (5,1 Mrd. Euro)

Allgemeine Lufttechnik (4,7 Mrd. Euro)

Präzisionswerkzeuge (4,4 Mrd. Euro)

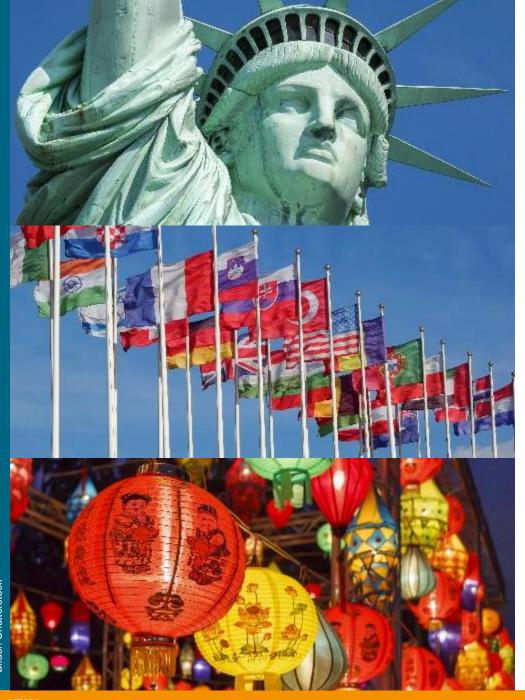
Antriebstechnik (4,2 Mrd. Euro)

Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen (4 Mrd. Euro)

Landtechnik (3,7 Mrd. Euro)

Armaturen (3,3 Mrd. Euro)

Bau- und Baustoffmaschinen (2,7 Mrd. Euro)



Wichtigste Exportmärkte

Januar bis Juni 2022 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; Wert im gesamten 1. Hj.2022: 22,2 Mrd. Euro (+3,9 Prozent)



USA (3,4 Mrd. Euro) Polen (0,7 Mrd. Euro)

China (2,3 Mrd. Euro) Tschechien (0,6 Mrd. Euro)

Frankreich (1,6 Mrd. Euro) Spanien (0,5 Mrd. Euro)

Italien (1,2 Mrd. Euro) Ungarn (0,5 Mrd. Euro)

Großbritannien (1 Mrd. Euro)

Niederlande (1 Mrd. Euro)

Österreich (0,9 Mrd. Euro)

Schweiz (0,9 Mrd. Euro)